

Reichsanale entsprechend einer Resolution des preussischen Abgeordnetenhauses den Umständen in bezug auf die Ver-
reinigung der Wasserläufe baldmöglichst im Wege der
Reichsgesetzgebung abhelfen will.

Staatssekretär Dr. Delbrück erwidert, daß Verhandlungen
darüber schweben, wie solchen Umständen etwa durch Ausbau

des schiedsgerichtlichen Austrags von Streitigkeiten auf diesem Gebiet abzugeben sein wird.

Abg. Dr. Herzfeld (Soz.) fragt an, ob der Reichskanzler die medienburgischen Verfassungszustände durch die Reichsgelebung zu ordnen bereit ist.

Staatssekretär Dr. Delbrück antwortet, daß die Verbündeten Regierungen sich nicht dazu verstehen können, zur Erweiterung der verfassungsmäßigen Zuständigkeiten die Grundlage für ein Eingreifen des Reiches zu schaffen.

Abg. Dr. Bernstein (Soz.) fragt an, ob der Reichskanzler eine Zusammenstellung über die Gesamtausgaben der verschiedenen Staaten Europas für 1912 bezw. 1912/13 dem Reichsbudget nach ablassen und feststellen lassen will, welche Summen davon für die Zwecke der Arbeiterversicherung angelegt waren.

Staatssekretär Dr. Delbrück: Ich bin nicht in der Lage, zu überlegen, ob ich das gewünschte Material beschaffen und in welcher Form zusammenstellen läßt. Ich bin bereit zu prüfen, inwieweit der Anregung Folge gegeben werden kann.

Abg. eine Anfrage des Abg. Dr. Bell (Z.) nach einem Reichsbudgetgesetz erwidert Staatssekretär Dr. Delbrück: Die Verbündeten Regierungen halten an der Auffassung fest, daß ein hinreichender Anlaß zu einer einheitlichen Regelung des Vergrechts nicht anzuerkennen ist.

Abg. Frhr. v. Nitzsch (natl.) fragt an, ob die beiden Punkte des französisch-österreichischen Abkommens, über die Meinungsverschiedenheiten bestehend, sich auf den Bahnbau Tanger-Fez und auf die Zollbehandlung des Tabaks beziehen. Ob der erste Punkt zur Zufriedenheit der Reichsregierung erledigt sei, während ein Einverständnis über den zweiten noch nicht erzielt sei.

Wirklicher Geheimer Legationsrat Lehmann bejaht die Anfrage.

Abg. Frhr. v. Nitzsch (natl.) fragt weiter an, ob der Reichskanzler der vom französischen Ministerpräsidenten angeforderten Aufhebung der deutschen Post in Marokko zustimmen werde, während bisher das Fortbestehen der deutschen Post als gesichert gelten konnte.

Wirklicher Geheimer Legationsrat Lehmann erklärt, daß eine Anregung der französischen Regierung zur Aufhebung der deutschen Post in Marokko den Verbündeten Regierungen nicht zugegangen ist.

Abg. Frhr. v. Nitzsch (natl.) fragt ferner an, ob es richtig sei, daß die französische Regierung in Marokko diejenigen öffentlichen Arbeiten, die strategischen und Verteidigungsinteressen oder der militärischen Sicherheit dienen sollen, der öffentlichen Submission nicht unterwerfen wolle, obwohl die Allgemeinheit das vorschreibt.

Wirklicher Geheimer Legationsrat Lehmann bejaht den ersten Abzweig der Anfrage. Ob gegebenen Falles eine Vergabung der öffentlichen Arbeiten durch Submission erfolgen wird, das ist eine Frage, die nur in jedem Einzelfall geprüft und entschieden werden kann.

Nachdem die vorliegenden Anfragen erledigt sind, fährt das Haus in der Etatberatung fort und zwar bei der Generaldiskussion über die

Innere Politik.

Abg. Groeber (Z.): Man wirft uns vor, daß Dr. Spahn nur über die Jesuiten und nicht zum Etat gesprochen hat. Man will damit beweisen, daß die Zentrumspartei wieder als konfessionelle Partei auftritt. Wir haben uns aber an allen anderen Debatten beteiligt und werden uns auch weiter beteiligen. Wir haben auch nicht mit den Jesuiten angefangen, sondern Dr. Frant. Es handelt sich auch um keine konfessionelle Frage, sondern um die staatliche Gleichberechtigung der Konfessionen. Keine Frage ist so aktuell und so dringlich wie die Jesuitenfrage. Die Parteien haben sich ja im wesentlichen dem Reichskanzler angeschlossen. Die Geschäftslage ist dadurch sehr vereinfacht. Der Bundesrat hat sich nicht die Mühe gegeben, zu prüfen, ob das Gesetz gerecht ist und ob es verdient, aufrecht erhalten zu werden. Das ist aber die einzige Frage. (Sehr richtig! im Zentrum.) Wenn die

preussische Regierung die priesterlichen Funktionen der Jesuiten verbietet, auch wenn sie im Auftrag ihrer Bischöfe handeln, dann verfolgt sie die katholische Kirche. (Sehr richtig! im Zentrum.) Wir geben zu, daß das Jesuitengesetz im Laufe der Jahre milder gehandhabt wurde. (Hört, hört!) Der Beschluß des Bundesrats ist eine überaus bedauerliche Verschärfung der geltenden Praxis. Wer gibt dem Bundesrat das Recht dazu? So hätte höchstens der französische Revolutionskonvent gehandelt. (Beifall im Zentrum.) Wir lassen es uns nicht bieten, daß zwischen dem Gewissen eines Gott suchenden Menschen und seinen Schöpfer die Polizeitgewalt des Bundesrats tritt. Wir verwechseln unsere vaterländischen Pflichten nicht mit der Jesuitenfrage. Die Ungerechtigkeit muß aber beseitigt werden. (Beifall im Zentrum.)

Staatssekretär des Reichsjustizamts Dr. Visco befragt, daß Abg. Groeber persönliche Dinge angeschnitten habe. (Abg. Groeber hatte vom Tode des früheren Staatssekretärs Nieberding gesprochen und behauptet, der Verstorbene habe zuletzt einige Jesuiten zu sich bitten lassen.) Dr. Visco fährt dann fort: Die Rechtsgültigkeit des Bundesratsbeschlusses ist wohl vor dem Abgeordneten Groeber noch niemals angefochten worden. Der Bundesrat, der im Jahre 1872 die Verfügung erlassen hat, war damals jedenfalls der beste Interpret für das, was Bundesrat und Reichstag gewollt haben, denn er war ja an dem Zustandekommen des Gesetzes beteiligt. Die jetzige Auslegung des Bundesrates bedeutet keine Verschärfung und schafft auch keine Unterliege. Im Gegenteil, es würden bei einem Zurücktreten des Reichsgesetzes die landesrechtlichen Bestimmungen viel mehr an Kraft gewinnen. Diese sind aber bedeutend schärfer. Die sächsische Verfassung verbietet die Zulassung nicht bloß der Jesuiten, sondern aller Orden. Der angebliche Unterschied kann hier also nicht gelten. (Beifall.)

Abg. Dr. Liebknecht (Soz.): Ich muß der Bevölkerung die bedauerliche Tatsache demutieren, daß die Kommission zur Behandlung der Feuerungsangelegenheiten eine Verschleppungspolitik immanent hat, die aufs äußerste befremden muß. (Vizepräsident Dove rügt diese Ausdrucksweise.) Der Redner polemisiert gegen den Abg. Groeber und das Zentrum. Die Ideale des Zentrums stellen sich den Pflichten sozialpolitischer Natur entgegen, und deshalb ist das Zentrum eine volksfeindliche Partei. Die Etatsdebatte hat eine innerpolitische Unfruchtbarkeit der Parteien ergeben, die ohne Beispiel ist. Wir werden nach wie vor alle Kräfte einleiten, um die Massen des Volkes aufzuwecken (große Unruhe rechts), damit sie gerufen werden zu ihrer Pflicht. (Beifall bei den Soz., ironischer Beifall und Gelächter rechts.)

Abg. Graf Kanitz (L.): Der Vorredner hat bemerkt, die preussischen Konservativen hätten die Pflicht, die Aufmerksamkeit des Volkes von den Vorgängen der inneren Politik abulen durch die Entfesselung äußerer Konflikte. Ich kann erklären, daß mir von derartigen Aspirationen der Konservativen nichts bekannt ist. Der Redner wendet sich dann gegen den Vorwurf Liebknechts, Konservativen, Zentrum und Nationalliberalen wollten in der Kommission die Beratung des Bollerleichterungsgesetzes verschleppen.

Nach weiteren, teilweise sehr lebhaften Auseinandersetzungen zwischen den Abgg. Liebknecht, Giesberts, Koch und Sieg schließt die Debatte und damit die erste Etatslesung. Das Haus vertagt sich auf morgen.

lokales und Provinzielles.

Halber, den 7. Dezember 1912.

8. Dezember. 65 v. Chr. Römischer Dichter Quintus Horatius Flaccus in Venusia geb. — 1815 Maler Adolf v. Menzel in Breslau geb. — 1832 Norwegischer Dichter Bjørnstjerne Bjørnson in Kirke geb. — 1857 Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, Regent von Braunschweig, geb. — 1903 Englischer Philosoph Herbert Spencer in Brighton gest. — 1907 König Oskar II. von Schweden in Stockholm gest. — 1909 Historienmaler Hermann v. Kaulbach in München gest. — 1910 Belgischer Blumenmaler Jean Robin in Brüssel gest.

9. Dezember. 1608 Englischer Dichter John Milton in

Bombon geb. — 1641 Niederländischer Maler Anthonis van Dyck in London gest. — 1717 Altertumsforscher Johann Winckelmann in Stendal geb. — 1822 Maler Wilhelm Genz in Neuruppin geb. — 1848 Architekt Gabriel v. Seidl in München geb. — 1867 Nikolaus v. Dreßler, Erfinder des Rindnabelgewehrs, in Sommerda gest. — 1891 Englischer Geologe Andrew Ramsay in Glasgow gest.

□ Gereimte Zeitbilder. (Der sprechende Kater.) Man sieht die Menschen in Berlin — fest fleißig in den Zirkus ziehn, — wo man als redenden Vertreter — des Tierreichs zeigt den Kater Peter. — Was staunt das Volk als sah man hier — zum erstenmal ein fluges Tier? — Schon am beginnenden Jahrbundert — hat man bei uns ein Pferd bewundert, — das rechnen konnte und auch lesen, — das ist der fluge Hans gewesen. — Drei Jahre nach beflagtem Gange — erlitten Herr Konful, der Schimpansen, — der elegant am Tische aß — und rauchend in dem Rehnstuhl saß, — und nur im Trinken war das Vieh — kein Mensch, denn es betrank sich nie. — Ihm folgte dann ein Roter nach, — der nicht mehr bellte, sondern sprach. — So waren Affe, Hund und Pferd — ja zweifellos bewundernswert; — jedoch ein Kater, der da spricht, — ist es in solchem Maße nicht, — denn überall, wo Menschen sehn, — pflegt längst der Kater mitzusprechen, — und stets, wenn sie nach Hause schwanken, — haßt er sich fest in die Gedanken. — Wenn sie am andern Tag erwachen — und grämliche Gefichter machen — und über einen schlimmen Magen — und fürchterliches Kopfschmerz klagen, — so wukte jeder längst zu deuten: — der Kater spricht aus diesen Leuten. — Nun also, mozu das Geheiß? — Was ist denn staunenswert dabei? — Um das zu sehn, was alle kennen, — muß man doch nicht zum Zirkus rennen.

—* Wochenplan des Städtischen Schauspielhauses. Sonntag, 8. Dez., nachm. 3½ Uhr: Erste Auf-führung des Weihnachtsmärchens „Rottkäppchen“, Märchen in 5 Bildern. Ermäßigte Preise. Abends 8 Uhr: Zum 7. Male bei Mittelpreisen, „Autolieschen“, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten. Montag, 9. Dez.: Sonder-Vorstellung. Dienstag, 10. Dez., abends 8 Uhr: 11. Abonnements-Vorstellung der Reihe Rot, Gastspiel der Barmer Oper, „Carmen“, große Oper in 4 Akten. Mittwoch, 11. Dez.: Volkskonzert. Donnerstag, 12. Dez., abends 7½ Uhr: 11. Abonnements-Vorstellung der Reihe Gelb, zum 3. Male, „Gudrun“, Trauerspiel in 5 Akten. Freitag, 13. Dez., abends 8 Uhr: 10. Abonnements-Vorstellung der Reihe Blau, zum 8. und letzten Male, „Autolieschen“, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten. Sonnabend, 14. Dez., wegen Vorbereitung zu dem am Sonntag abend stattfindenden Gastspiel Alexander Moissi geschlossen. Sonntag, 15. Dez., nachm. 3½ Uhr: Auf nochmaliges Verlangen „Die fünf Frankfurter“, Lustspiel in 3 Akten; abends 8 Uhr: Nur einmaliges Gastspiel A. Moissi, vom Deutschen Theater Berlin (Direktion Prof. Reinhardt), „Hamlet“, Trauerspiel in 5 Akten.

Halber, 7. Dezember. Am Dienstag, den 3. Dezember fand in Hülshaus die feierliche Einführung des Herrn Superintendenten Repp durch den Herrn General-superintendenten D. Böllner statt. Von Nah und Fern waren aus allen Gemeinden der Synode Abgeordnete erschienen, die Geistlichen, Vertreter der Presbyterien sowie der Lehrerschaft. Um 1½ Uhr ordnete sich der Festzug, der den neuen Superintendenten zur Kirche geleiten sollte; an der Spitze der Herr Generalsuperintendent, ihm folgten die Geistlichen, sämtlich in ihrem Amtseide; alsdann sich anschließend die übrigen Festteilnehmer. Unter Glockengeläute ging es in die nahegelegene, überaus freundlich geschmückte Kirche, die A. T. schon von den Gliedern der Gemeinde Hülshaus gekannt war. Der Herr Generalsuperintendent legte seiner Einführungsrede das Wort Mt. 21,9 zu Grunde: „Das Volk aber, das vorging und nachfolgte, schrie und sprach: Hosanna dem Sohne Davids! Gelobt sei der, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe! In ernster und tiefgründiger Weise zeichnete er die Aufgaben des Pfarrers in unserer vielbewegten modernen Zeit, Aufgaben, die ja für einen größeren Kreis, die Synode, der neue Superintendent zu erfüllen habe. Durch Handschlag wurde dieser darauf auf sein neues Amt verpflichtet. Mit bewegtem Herzen hielt darauf Herr Superintendent Repp die Festpredigt, die er unter das Wort 2. Tim. 1, 7 stellte: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. Nach dem Gottesdienst fand noch eine Versammlung der Geistlichen, Ältesten und Lehrer statt, in der Herr Pfarrer Dressbach aus Halber über „Die Förderung des evangelischen Gemeindelebens unter Berücksichtigung unserer Synode“ berichtete. In trefflicher Weise wurden seine Ausführungen durch Herrn Pastor Schmalenbach, Schalksmühle, als Korreferenten ergänzt. Eine lebhafteste Debatte schloß sich an, in die besonders auch der Herr Generalsuperintendent in seiner lebhaften, anregenden, praktischen Weise einwirkte. Alsdann folgte im Saal des Herrn Ebberg ein gemeinsames Mal, das die Festteilnehmer in angeregtester Stimmung noch längere Zeit zusammenhielt. Manches schöne Wort wurde noch gesprochen, der Herr Generalsuperintendent gedachte Sr. Majestät des Kaisers dem warmen Förderer aller kirchlichen Bestrebungen, während Herr Pastor Bröbking, Lübenheid den neuen Superintendenten feierte. Dieser selbst erwiderte mit herzlichen Worten und dem Wunsch einer segneten gemeinsamen Arbeit innerhalb der Synode. Pfarrer Klein-Plettenberg, toastete auf den Herrn Generalsuperintendenten und ihm schloß sich mit launigen Ausführungen Herr Kirchmeister Ebberg aus Hülshaus an. Möchte nun dem neuen Herrn Superintendenten manches Jahr segneten Tätigkeit beschieden sein zum Heil unserer Synode und ihrer Gemeinden.

— Halber, 7. Dez. Am Mittwoch, den 11. Dez. wird die mit Spannung erwartete Carl Köblers neueste Novität „Die fünf Frankfurter“ gegeben. Da dieses Lustspiel momentan den Spielplan sämtlicher größerer Bühnen beherrscht, so sind wir der Direktion sehr verbunden, daß sie sich der Mühe unterzogen und kein Opfer gescheut hat auch uns mit dem besten aller Lustspiele bekannt zu machen. Die Grundidee ist durch verschiedene Kritiken ziemlich bekannt; die 5 Söhne der Frau Gudula repräsentieren die Gebrüder Rottkäppchen, welche aus verschiedenen Ländern zusammenkommen um in dem alten Vaterhause in der Judengasse, über gemeinsam geschäftliche Pläne zu konferieren. Echter Humor, durch geschickte Situationskomik unterstützt und dazu die kleidsame Viedermeiertracht haben das Stück in kurzer Zeit über alle deutsche Bühnen getragen. Da die Aufführung der Direktion pekuniär große Opfer kostet durch das hohe Auf-führungsgeld sowie die Reuanssaffungen, möchten wir wohl wünschen, sie durch ein vollbesetztes Haus entschädigt zu sehen.

Thuringhausen, 7. Dez. Vergangene Nacht starb, nachdem er vor drei Wochen einen Schlaganfall erlitten, der Gemeinde-Vorsteher, Herr S. Dahlhaus. Der Verstorbene hat einen großen Teil seines Lebens in uneigennütziger Weise in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. So bekleidete er mit Ablauf dieses Jahres volle 25 Jahre den Posten des Gemeindevorstehers der Gemeinde Halber; fernerhin wirkte er als Abgeordneter im Kreistage des Kreises Altena, in der Landwirtschaftskammer in Münster als Repräsentant der Kirchengemeinde Halber u. a. An allen Stellen hat er seine Pflichten auf das gewissenhafteste wahrgenommen und seine Kräfte in aufopfernder Weise zur Verfügung gestellt. In der Thuringhauser Freiwilligen Feuerwehr bekleidete er seit der Gründung im Jahre 1881 den Posten des zweiten bzw. ersten Vorsitzenden. Mit seinem erfahrenen Rat stand er manchem zur Seite und wird sein Hinscheiden nicht allein eine Lücke in die Familie reißen, sondern auch die Öffentlichkeit wird hier und da sein stilles, gesegnetes Wirken vermissen. Möge ihm nach einem bewegten, arbeitsreichem Leben die ewige Ruhe zu teil werden.

Braderfeld, 6. Dez. Gestern vormittag brannte das Besitztum des Metzgermeisters Dan. Krägeloh hier selbst fast vollständig nieder. Die Entstehung des Brandes ist unaufgeklärt. Gegen 1/27 Uhr bemerkten Passanten einen Brandgeruch und kurz darauf stand das Haus bereits in Flammen. Es konnte nur wenig Mobiliar gerettet werden. Die schnell herbeigeeilte Feuerwehr konnte durch ihr energisches Eingreifen trotz des starken Sturmes die Nachbarhäuser retten. Gegen Mittag war der Brand gelöscht. Der Geschäftsbetrieb der Metzgerei wird in dem Nachbarhause, in welchem sich die Wirtschaft Gierstepen befindet, vorläufig fortgeführt werden. Leider soll der Besitzer die Neuanlagen, durch die er sein Geschäft in den letzten Jahren auf die Höhe gebracht hatte, nicht versichert haben.

Zurstraße, 6. Dez. Der zunehmende Automobilverkehr hat unserer Gemeindevertretung Veranlassung gegeben, zu beschließen, daß am Eingange und Ausgange des Ortes ein Schild mit der Aufschrift „Langsam fahren“ angebracht wird. Die Einwohner unseres kleinen Ortes begrüßen diese Aufmerksamkeit umsomehr, als es ein Wunder zu nennen ist, daß nicht schon längst Unglücke passiert sind. Gerade unmittelbar an der Provinzialstraße liegt der Spielplatz für die Schuljugend und letztere ist beim Uebertreten auf die Straße den Gefahren des Autoverkehrs ausgesetzt.

Hamn, 6. Dez. Auf dem großen Exerzierplatz fand gestern unter Vorsitz des Landstallmeisters Freiherr von Schorlemer-Warendorf durch die von der Landwirtschaftskammer bestellte Kommission die Prämierung der zur Körnung vorgeführten Privat- und Genossenschafts-Hengste statt. Der Landwirtschaftsminister bekundete sein lebhaftes Interesse an dieser erstmaligen Veranstaltung durch die Entsendung des Landesökonomierats Regierungsrat Thomson-Berlin.

Siegen, 6. Dezbr. Zu einem folgenschweren Zusammenstoße kam es in der vorletzten Nacht unterm Haim. Die Schulkleute Schmid und Bender stellten eine Rotte jüngerer Leute zur Rede, die lärmten und sangen, und von denen einer auf einer Ziehharmonika spielte. Die Beamten wurden darauf von der Gesellschaft tätlich angegriffen. Der Schulkmann Schmid geriet dadurch in arge Bedrängnis, daß ihm der Arbeiter Croo von hinten den Hals zuzudrücken versuchte. Als dem Beamten der Atem auszugehen drohte, griff er zum Revolver und schoß über die Schulter nach hinten die Waffe ab. Die Kugel drang dem Croo in den Kopf und hatte den alsbaldigen Tod des Betroffenen zur Folge.

Was gibt es Neues?

(Telegraphische und Korrespondenz-Meldungen.)

Das Petroleum-Monopol gefährdet.

Berlin, 6. Dez. Wie bestimmt verlautet, werden die Sozialdemokraten gegen das Petroleum-Monopol stimmen, da sie ein reines Staatsmonopol verlangen, was wiederum die Reichsregierung nicht will. Das Zentrum verhält sich ebenfalls vollkommen ablehnend. Stimmen aber diese beiden Parteien gegen die Gesetzesvorlage, so ist diese gefallen.

Protest gegen einen Nobelpreisträger.

Stockholm, 6. Dez. Gegen den amerikanischen Gelehrten Carrel, der als diesjähriger Preisträger des Nobelpreises für Medizin bereits von Amerika nach hierher unterwegs ist, wird jetzt in heftigster Weise mobil gemacht. Der nordische Verein gegen Vivisektion hat dem Vorstand des Nobelpreiskomitees ein Protestschreiben geschickt, in dem verlangt wird, daß Carrel nicht den Preis erhalte. Es wird darin hervorgehoben, daß Carrel sich furchtbare Grausamkeiten gegen Tiere habe zuschulden kommen lassen.

Unfall auf hoher See.

Stockholm, 6. Dez. Von einem schweren Unfall, der leicht hätte zu einer Katastrophe führen können, ist in vergangener Nacht die schwedische Marine betroffen worden. Bei einem Nachtmanöver der Flotte stießen die beiden Torpedoboote 11 und 14 in der Nähe von Calmar mit großer Gewalt zusammen und mußten schwer beschädigt nach Karlskrona geschleppt werden. Von amtlicher Seite wird die Kollision dadurch erklärt, daß eine ungeheure Welle das eine Torpedoboot gegen das andere geschleudert hat.

Allgemeine Wehrpflicht in Belgien.

Brüssel, 6. Dez. Das neue Militärgesetz ist am Freitag dem Parlament unterbreitet worden. Danach wird das Jahreskontingent auf 33 000 Mann gebracht, das bedeutet im Prinzip die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht. Es wird ferner die einjährige Dienstzeit nach deutschem System eingeführt, und es sollen jährlich etwa 2000 Mann Freiwillige eingestellt werden. Die Stärke der Linientruppen wird nach dem neuen Gesetz, das schon im Jahre 1913 in Kraft treten soll, auf 150 000 Mann gesteigert. Die Kriegsstärke wird 333 000 Mann betragen. Die Dienstpflicht soll bis zum 33. Lebensjahre, also 13 Jahre dauern. Die Dienstzeit beträgt nach wie vor 15 Monate.

Stettin, 6. Dez. Auf der Strecke Stettin-Basewalk unweit der Station Perrenthin fuhr eine leerfahrende Lokomotive in eine heimkehrende Arbeitergruppe hinein. Vier Arbeiter wurden sofort getötet.

Neurode, 6. Dez. Auf der Rubengrube sind durch einen Kohlenfäureausbruch 18 Bergleute verunglückt, drei davon sind tot.

Böhm. Leipa, 6. Dez. Die beiden dreizehn- und acht-jährigen Brüder Joseph und Raimund Friedrich brachen durch die dünne Eisedeckung eines Teichs und ertranken.

Der heutigen Zeitung liegt ein:

Wunschzettel

für praktische Weihnachtsgeschenke bei

Gebr. Alsberg, Lüdenscheid.

Gestern abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
entschlief sanft nach kurzem
Kranksein unser innigst-
geliebtes Söhnchen

Albert

im zarten Alter von erst
9 Wochen.

Dieses zeigen an mit der
Bitte um stille Teilnahme:

Die trauernden Eltern
Alb. Borlinghaus u. Frau.
Schalksmühle, 5. Dez. 1912.

Die Beerdigung findet
am Sonntag, den 8. Dez. cr.,
nachmittags 2 Uhr vom
Sterbehause, Halverstr. 31
aus statt.

**Ehringhauser
Freiwillige Feuerwehr.**

Zur Beerdigung unseres
verstorbenen

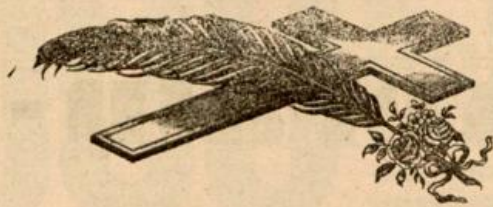
ersten Vorsitzenden

Hermann Dahlhaus

wollen die Kameraden am
Dienstag, den 10. Dezbr.,
nachm. 2 Uhr, am Vereins-
lokale antreten.

Der Vorstand.

Statt besonderer Anzeige!



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, diese Nacht
12 $\frac{1}{2}$ Uhr unsern lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater und
Onkel, den

Gemeindevorsteher

Hermann Dahlhaus

nach kurzem, schweren Leiden im 68. Lebensjahre zu sich in die
Ewigkeit zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ehringhausen, Lüdenscheid, Oberbrügge, Breckerfeld,
den 7. Dezember 1912.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 10. Dezember, nachm.
2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause aus nach Halver statt.

Von Kondolenzbesuchen wolle man gütigst Abstand nehmen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim
Hinscheiden meines teuren unvergesslichen Gatten,
insbesondere den Nachbarn und Freunden für die mir
bewiesene Liebe, sage allen meinen tiefgefühlten Dank.

Halver, den 6. Dezember 1912.

Ww. Carl Aug. Clever.

Reine

Spielwaren-Ausstellung

wird am 8. Dezember eröffnet.

In Bangfuhrer Fabrikaten bringe ich in diesem Jahre
als wirkliche Neuheit die sensationellen, interessanten

Turnerspielzeuge

als schönstes Weihnachtsgeschenk.

Preis 50 Pfg.

Reinh. Schuster, Oberbrügge.

Geschäftsverlegung.

Den geehrten Bewohnern von Halver
und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich
mein Installationsgeschäft nach

Kronprinzenstraße Nr. 9

verlegt habe.

Ich bitte, das mir bisher entgegengebrachte
Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten und zeichne

Hochachtend

Hugo Köhler, Halver

Telefon 58.

Statt besonderer Anzeige.



Es hat dem Herrn über Leben und
Tod gefallen heute Nachmittag 4 Uhr, unsere
teure unvergessliche, innigstgeliebte Mutter,
Schwiegermutter, Pflegemutter, Grossmutter
und Tante, die Landwirtin

Ww. Wilh. Wehberg

Wilhelmine geb. Schrader

im Alter von 74 Jahren, 7 Monaten und 10
Tagen nach langem mit grosser Geduld er-
tragenem schweren Leiden zu sich in die
Ewigkeit zu nehmen.

Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte
um stille Teilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Wehberg.

Glörfeld, den 6. Dezember 1912.

Die Beerdigung findet Montag, 9. Dezember, nach-
mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause aus statt.

**Kath. Männerverein
Halver.**

Sonntag, den 8. Dezbr. cr.,
des nachm. 5 Uhr im Vereinslokal

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Vorstandswahl
5. Festangelegenheit
6. Verschiedenes.

Um vollzähliges Erscheinen
bittet Der Vorstand

**M.-G.-B. Germania
Hohenplanen.**

Samstag, den 7. ds. Mts.,
abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Chorstunde.

Allseitiges und pünktliches
Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Die vorteilhafteste Bezugsquelle
für

Korbwaren

Waschkörbe, Armkörbe
mit Deckel und offen.

Reiseförbe

in allen Preislagen.

Gebr. Karthaus, Halver.

Bereins-Drucksachen aller Art

liefert schnell und billigt

Die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Theater

im Saale des Herrn Fasbender, Halver.

Mittwoch, den 11. Dezember

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends

Einmaliges Gastspiel.

des Rheinisch-Westfälischen Schauspiel-Ensembles
Novität. **Durchschlagender Erfolg.** Novität.

„Die fünf Frankfurter“

Lustspiel in 3 Akten von Spielleitung: **Direkt. Müller.**

Carl Rössler. Vorverkauf im Theatersaal:

Preise der Plätze: Sperrsitz 1.30 1. Platz 90 Pfg. 2. Platz 65 Pfg.

Kassenpreis: Sperrsitz 1.50 1. Platz 1.00 2. Platz 75 Pfg.

Restaurant „Zum Jägerhaus“ Halver.

Heute und Morgen:

Auftreten der

Konzertgesellschaft „Martinelli“

Eintritt frei!

Kinder unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

Als schönes Weihnachtsgeschenk
empfehle prachtvolle,
sehr fleißig bei Tag
und Nacht singende
Kanarienvögel
sehr billig.

Alb. Dresbach Halver,
Hochstr. 16.

Evangel. Gemeinde Schalksmühle.
Sonntag, den 8. Dezember
vorm. 10 Uhr Jahresfest des
Jünglings-Vereins: Pastor
Kollhaus-Ratingen.

11 $\frac{1}{4}$ Uhr: Kindergottesdienst,
3 Uhr: Nachversammlung bei
Süßer.

Dienstag, nachm 3 Uhr: Frauen-
missionsverein.

8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends: Jünglings-
verein, Bibelbesprechung.

Mittwoch 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Jung-
frauenverein, Gefangstunde.

Donnerstag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends:

Jungfrauenverein, Bibelbespr.

Freie evg. Gemeinde Schalksmühle.

Sonntag, den 8. Dezember.

vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibelbesprech-
stunde.

Nachm. 4 Uhr: Bibl. Vortrag

Dienstag abend 8 $\frac{3}{4}$ Uhr:

Jünglingsverein.

Mittwoch abend 8 $\frac{3}{4}$ Uhr:

Gemischter Chor.

Donnerstag abend 8 $\frac{3}{4}$ Uhr:

Gebetstunde.

H. Limburger,

H. Harzer Käsechen

empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver

Für den **Weihnachts-Bedarf:**

WEISSWAREN.

Halbfertige Roben
in grosser Auswahl

Neuheiten
in besticktem
Waschvoile u.
Batist für . .
Kleider . .

Spezial-Qualitäten in

HEMDENTUCH

Marke S 10 m Coupon . . . Mk. 3.90
Edelweiss 10 m Coupon . . . Mk. 6.25
Concordia 10 m Coupon . . . Mk. 7.25

Tischgedecke
Handtücher
Taschentücher
Kaffeedecken
Bettücher

Damen-Wäsche

Taghemden

Beinkleider

Nachthemden

Anstands-Röcke

Untertaillen

Hemdosen

Nachtjacken

Stickerei-Röcke

Grosses Lager in feinsten Bett- und Leibwäsche für Braut-Ausstattungen.

Läuferstoffe
Bettvorlagen
Tischdecken
Bettdecken
Gardinen
Schlafdecken
Steppdecken
Zierschürzen
Hausschürzen
Regenschirme

Am Lager befindliche

DAMEN-

Konfektion wie:

Ulster, Jackenkleider,

Frauen-Paletots

Samt-Jacken-Paletots

Backfisch-Kostüme

Kinder-Mäntel

Kostüm-Röcke, Blusen

zu bedeutend

herabgesetzten Preisen.

Souverain-Seiden

D. R. G. M. 119707.



Einige vorteilhafte Qualitäten:

Taffet favorit . . per Mtr. Mk. 3.50

Peau de Cygne, Qual. B . . „ 4.25

„ „ „ „ A . . „ 4.80

Drap Egyptienne „ 5.20

Modernste Gewebe! Nur in schwarz!

Alleinverkauf für Lüdenscheid.

KLEIDER- U. BLUSENSTOFFE

Frühjahrs-Neuheiten

Eolierine, Crêpe de Chine, Crêpon, Frotté, Voile,

Costüme in engl. Geschmack für Röcke u. Kleider.

Neueste Blusen-Flanelle, Blusen-Seiden, Sammete.

Künstler-Decken

Ausstellung

im Eckfenster. Handdruck und

Spritzmalerei nach Originalent-

würfen von Professor Hans

Christiansen. :: :: ::

Sämtliche Decken sind waschecht.

Leopold Simon, Lüdenscheid.

Sonntag bis abends geöffnet.

(Fortsetzung folgt.)

Grosse Preisermässigung

auf sämtliche

Herren- und Damen-Bekleidung

Verkauf zu folgenden enorm billigen Preisen:

Grosse Posten Herren-Ulster

elegante Neuheiten, 2-reihige Form, breite moderne Fassons, teils mit Gurt, teils ohne Gurt, vornehmste Ausstattung.

Mk. 12, 18, 24, 28, 30, 33, 36

Grosse Posten Herren-Paletots

schöne dunkle Qualitäten, teils mit, teils ohne Samtkragen, erstklassige Passform und Verarbeitung

Mk. 12, 18, 24, 28, 30, 33, 36

Grosse Posten Herren-Anzüge

2 und 1-reihig, gute Stoffe, solide Ausstattung, starke Verarbeitung, tadellose Passform

Mk. 15, 18, 25, 28, 33, 36

Grosse Posten Herren-Lodenjoppen

glatte und Falten-Fassons, leichte, halb-schwere und schwere Stoffe, ohne Futter od. mit Serge, Wollfutter od. Pelz gefüttert

Mk. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12

Grosse Posten Knaben-Ulster

gute Qualitäten, teils mit, teils ohne Gurt, hübsche elegante Neuheiten, solide Verarbeitung

Mk. 4, 5, 7, 9, 12, 15, 18

Grosse Posten Damen-Mäntel

Kostüme

Frauen-Mäntel

zu enorm billigen Preisen.

Sally Schlesinger, Hagen i. W.

Mittelstrasse 23

::

::

Ecke Marienstrasse.

Sonntag bis Abends geöffnet!

Weihnachts-Ausstellung 1912.

Kinderpielwaren, Bilderbücher, Jugendschriften, Christbaumsmund, Glas-, Porzellan-, Emaillewaren, Lederwaren, Tornister,

Puppen,

Photogr. Apparate und Bedarfsartikel, Ferngläser, elektr. Taschenlampen, Fahrräder, Nähmaschinen, Dampfmaschinen, Laterna magica etc. etc

Viele Neuheiten. Billigste Preise.

Rudolf Johann, Carthausen.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern mit Garten und Land per sofort oder später zu vermieten.

Näheres in der Geschäftsst. des „Schalksm. General-Anzeig.“

Gute Tageswirtschaft

suche zu kaufen.

Offerten unter K. K. an die Geschäftsst. des Allgemeinen Anzeigers in Halver.

10—15 Zentner

Heu

billig zu verkaufen. — Zu erfragen in der Geschäftsst. des „Schalksmühler General-Anzeig.“

Schalksmühler

Turn-Verein e. V.

Samstag, den 7. Dezember d. J.

General-Versammlung

im Vereinslokal H. Huffer.

Tagesordnung:

1. Bericht des Kreisturntages
2. Statutenänderung
3. Vorstands- und Turnratswahlen
4. Wahl verschiedener Kommissionen
5. Festangelegenheit
6. Verschiedenes.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist allseitiges Erscheinen erwünscht

Der Vorstand.

Alle Kameraden des

Regiments 82

aus Schalksmühle und Umgegend werden zu einer

Besprechung

über die Jahrhundertfeier

im Saale des „Hotel Müller“ auf

Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags 5 Uhr

freudlichst eingeladen

Evangelische Gemeinde Halver.

Sonntag, den 8. Dezember, 2. Advent.

Vorm. 9 Uhr: Beichte und hl. Abendmahl Herr Pastor Meyer.

Vorm. 10 1/2 Uhr: Predigt Pastor Dresbach.

Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder-gottesdienst.

Dienstag: Kirchenchor.

Katholischer Gottesdienst in Halver.

Sonntag, den 8. Dezember 6 1/2 Uhr: Gelegenheit zum Beichten.

8 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 10 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt.

2 1/2 Uhr: Andacht.

Frische schwere Eier

empfiehlt

Fritz Bangert, Halver.

Blutkreis-Verein Halver.

Sonntag, den 8. Dezember

Nachm. 1 1/2 Uhr: Hoffnungs-

bund.

Nachm. 5 Uhr: Bibl. Vortrag.

Mittwochabend 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Donnerstagabend 8 1/2 Uhr: Posaunensunde.

Samstagabend 9 Uhr: Gebetsvereinigung.

Apfelsinen

Zitronen

Äpfel

Birnen

Weintrauben

Feigen

Haselnüsse

Walnüsse

Kokosnüsse

empfiehlt

Fritz Bangert, Halver.

Rob. Wasserfuhr, Oberbrügge

Buch-Papier- u. Schreibwarenhandlung
Buchdruckerei — Buchbinderei.

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Photogr.-Poésie- und Schreib-Albuns

Postkarten und Briefmarken-Albuns

:: Koch- Gesang- und Gebetbücher ::

:: : Aufdruck der Namen gratis. ::

Bilder- und Märchen-Bücher, Jugendschriften, Beschäftigungs- und Unterhaltungs-Spiele.

Sämtliche Lederwaren

als:

Brieftaschen, Portemonnaies, Zigarren-Taschen.

Sämtliche Schulartikel.

Schultornister in Wachstuch, Plüsch, Sechund etc.

Schreibmaterialien, Geschäftsbücher, Schreibmappen, Briefordner etc.

Rajetten mit Briefbogen in feinen Aufmachungen, nur Neuheiten.

Lange und kurze Pfeifen, Stöcke etc.

NB. Nicht vorrätige oder andere von auswärtigen Handlungen angezeigte Bücher werden :: ohne Preiserhöhung schnellstens geliefert. ::

Elegante Weihnachtsgeschenke

finden Sie bei Besichtigung meiner gänzlich neuausgestellten Schauhalle.

Photograph B. Groth i. Fa.: Groth & Co.

Hagen.

Fernruf 538.

vis à vis Warenhaus Sinn u. Co.

Mittelstr. 21.

Grosser

WEIHNACHTS-VERKAUF.

In allen Abteilungen meines Lagers habe enorm billige Posten besonders geeignet für!

Weihnachts-Geschenke

ausgelegt.

Kostüm-, Kleider- und Blusenstoffe

Schul-Cheviot solide Qualität ca. 100 cm. breit 95

Cheviot in schwerer Ware ca. 110 cm breit 145

Kostüm-Cheviot und Kammgarn in marine und schwarz, 130 cm breit, auch in Nadelstreifen 4.50, 3.50, 3.00, 240

Popeline und Satintuche Mtr. 4.50, 3.75, 2.50, 165

Kostüm-Stoffe in engl. Geschmack 130 u. 140 cm breit Mtr. 4.25, 3.25, 225

ca. 3500 Mtr. Blusenstoffe Mtr. 2.50, 1.75, 1.25, 95 66

Trikotagen

Ein Posten guter Herren-Normal-Hemden weit unter Preis Wert bis 3.00 145

Ein Posten guter Damen- u. Herren Normal-Jacken Wert bis 2.00 110

Ein Posten guter Knaben-Nachtanzüge Wert bis 1.75 110

Damen- und Kinder-Handschuhe Paar 75, 38

Damen-Untertaillen mit Futter 1.25, 98

Damen-Strümpfe, echt schwarz, engl. lang Paar 98

Herren-Socken, gute Qualitäten Paar 95, 75 48



Eine jeden Monat erscheinende Moden-Zeitung steht meinen w. Kunden gratis zur Verfügung.

Taschentücher

3 Stück mit handgestickten Ecken im Karton 125

6 Stück la. Linon gebrauchsfertig 95

12 Stück Linon-Tücher 95

Kinder-Taschentücher mit bunten Kanten oder Bildertücher 18, 15, 10, 6

Herren-Taschentücher mit blauem Rand Stück 18

Bett- und Schlafdecken solide erprobte Qualität 3.75, 2.80, 1.75 140 110

Betttücher aus gutem Linon mit Hohl-saum 160/225 285

Fertige Bettbezüge mit 2 Kissen aus Kattun oder Siamosen 6.50, 5.25, 4.—, 385

Umschlage-Tücher 4.50, 3.25 2.50, 1.40, 95

Gardinen

Tischdecken, Bettdecken in Waffel und Tüll. Bettvorlagen.

Damen-Ulster unerreicht billig

infolge kolossal billigen Einkaufs.

Damen-Hemd aus gutem Chiffon, mit Hohl-saum-Passe, Vorderschluss 110

Damen-Hemd aus la. Hemdentuch, mit Stickerei u. Banddurchzug 3.25, 2.75, 2.25, 175

Damen-Nachtjacken aus gut. Croisé-Flanell mit Stickerei oder Feston 2.75, 2.25, 1.50, 110

Damen-Beinkleider aus gutem Chiffon oder Flanell 2.40, 1.75, 1.25, 110

Weisse Anstandsrocke aus Croisé mit Languette 2.25, 1.65, 110

Weisse Stickerei-Röcke mit breitem Stickerei-Volant 5.50, 3.75, 2.50, 195

Ein Posten Kissenbezüge jedes mit aufgesteppten Bogen oder Klöppelecken unter Preis 1.18, 95

Rot Bettdamaste, seidenglanzende Qualitäten 160 cm breit Mtr. 2.10, 1.65, 118

Weisse Bettdamaste mit hohem Glanz 160 cm breit Mtr. 2.40, 1.75, 110

Ungebleicht Nessel für Betttücher u. Bezüge 160 cm breit Mtr. 95 66

Schürzen-Siamosen, 160 cm breit, la. Mtr. 88

Schürzendruck, 140 cm breit, la. Enorm billig! Mtr. 95 88

Ein Posten Reste Enorm billig! per Meter 88

Ein Posten Reste Handtuchgebild jeder Rest 3 Meter 98

Herren-Ulster u. -Anzüge

mit bedeutender Preisermässigung.

Jeden Abend vor Weihnachten bleibt mein Geschäft bis 9 Uhr, Sonntags bis abends 8 Uhr geöffnet.

Auswärtigen Kunden aus naheliegenden Kreisen gewähre trotz unserer billigen Preise Fahrtvergütung bei Einkäufen von 15 Mk. an.

Strauss & Schiff Nachf.

Lüdenscheid.

Weihnachts-Ausnahme-Angebote.

Besichtigen Sie vor jedem Einkauf meine Auswahl. Vergleichen Sie meine gleichmäßig billigen Preise für gute gediegene Qualitäten.

Ein kleiner Teil meiner besonderen Kaufgelegenheiten:

Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe	neue Farbenmuster	135	115	95	78	3	
Cheviot	reine Wolle, solide Bindung	210	175	115	78	3	
Popelin	reine Wolle in schönen Modifarben	290	210	185	155	3	
Serge	reine Wolle, sehr beliebt	265	215	185	145	3	
Kostümstoffe	110 u. 120 cm breit in engl. Geschmack u. blau	465	345	235	165	3	
Blusenstoffe	neue Streifen, in Flanel, Popelin sowie mit Seidenreflekten	265	185	135	98	78	3
Schotten	neue Muster in hell und dunkel	225	164	135	95	3	
Schwarze Stoffe	Spezialität der Firma	575	425	340	115	3	

Seiden-Stoffe

Neue Blusenseiden	Streifen und Karos Meter jetzt	250	225	210	175	3
Neue Blusenseiden	eleg. Streifen etc. Meter jetzt	440	375	340	275	3
Neue Blusensamte	solide Qualität Meter jetzt	340	295	265	195	3
Schwarze Seiden	für Blusen und Kleider	340	350	275	175	3
Velvets	nur prima Körper-Ware alle mod. Farben	365	315	210		3

Damen-Wäsche

Damenhemden	vollweit mit Barmer Bogen und Feston	145	135	115	88	3
Damenhemden	la. Stoffe und Festons	225	210	175	155	3
Damenhemden	in Fantasie-Ausführung	485	350	245	165	3
Damenheinkleider	Barchend u. Hemden-tuch, ausgeb. u. m. Fest.	165	145	125	95	3
Damenheinkleider	Kniefasson, auch geschlossen, la. Feston	335	245	185	115	3
Nachtjacken	Croise mit Stickerei und Barmer Bogen	245	185	145	115	3
Nachthemden	in einfacher und eleg. Ausführung	550	445	345	295	3
Stickereirücke	sowie Kombination mit prima Stickereien	1950	950	550	275	3

Bett-Wäsche

Bettdamast	gute, seidenglänzende Ware Meter	245	195	165	110	3
Bettuchhalbleinen	volle Breite Meter	195	175	115		3
Betttücher	weiß u. bunt Barchend voll groß und schwer	215	190	165	138	3
Kissenbezüge	ausgebogt und mit Feston	175	145	115	93	3
Schlafdecken	uni mit Rand sowie bunt	425	345	265	225	3

Gardinen, Teppiche

Gardinen	neue Muster, solide Bindung Fenster	550	450	365	275	3
Gardinen	la. Qualitäten, neueste Dessins Fenster	1250	650	775	650	3
Teppiche	i. Axminster, Tapestry, Haargarn, Plüsch etc.	2275	1650	1450	650	3
Teppiche	für größere Zimmer berechn., gute Qual.	5000	3350	3250	2775	3
Läuferstoffe	Jute, Tapestry, Haargarn etc.	375	265	145	60	3
Vorlagen	eaorme Auswahl	485	295	185	110	3
Felle	in allen Fellarten	1550	1100	750	450	3
Tischdecken	in Tuch, Plüsch, Kochelleinen etc.	1750	1350	850	145	3

Bett-Decken

Wolldecken	mit Rand, voll groß und schwer	1150	950	759	580	3
Kamelhaardecken	m. Grec. Borde	2275	1650	1150	950	3
Waffelbettdecken	ausgebogt und mit Franzen	675	475	340	240	3
Tüllbettdecken	auch Erbstüll	750	550	375	225	3

Taschentücher in Linon und Leinen einhalb Dtzd. 2.50, 2.25, 1.35, 95Pf.	Batist-Taschentücher mit Monogramm 1/2 Dtzd. 1.95	Gürtel in Lack, Wildleder etc.	Zierschürzen weiss mit Träger 2.25, 1.75, 1.35, 95Pf.	Zierschürzen bunt mit Träger 2.45, 1.75, 1.35, 93Pf.	Kinder-Schürzen in allen Größen und Preislagen.	Damen-Schürzen alle moderne Fassons	Handschuhe für Damen und Herren	Strümpfe nur solide Qualitäten Paar von 42 Pf. an	Regenschirme mit neuen Griffen 7.50, 5.75, 4.50, 3.50, 2.25
---	---	--------------------------------	---	--	---	-------------------------------------	---------------------------------	---	---

Der große Extra-Verkauf moderner **Damen- und Kinder-Konfektion** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Gelegenheitskauf	Posten Damen-Blusen	in Wolle ganz auf Futter, Tüll, Seide, neue Macharten	Weihnachtspreis: 1650 1150 890 775 650 475 375 295
	Posten Costum-Röcke	aus engl. gemusterten Stoffen, blau Cheviot, schwarz eleg. verarbeitet	Weihnachtspreis: 2250 1750 1275 975 750 550 450 375

Trotz meiner anerkannt billigen Preise gebe ich jetzt, um meiner werten Kundschaft zu Weihnachten wirklich große Vorteile zu bieten, mit Ausnahme einiger Markenartikel, **5 Prozent Rabatt** der an der Kasse in Abzug gebracht wird.

Robert Stern

nur LÜDENSCHIED.

Werdohlerstr. 3 Schulstraße
Früheres Geschäftslokal der Firma H. C. Schlender.

Ausverkauf wegen Umzug.

Aus meinem Warenlager im Verkaufswert von ca. 400 000 Mk. sind der Behörde zum Ausverkauf angemeldet und im Preise **bis zur Hälfte ermässigt:**

Abteilung: Damen-Konfektion.	
750 Stck. Damen-Paletots, 124 Stck. Jackenkleider, 113 Stck. Loden-Mäntel und Capes, 640 Stck. Kostümröcke, 1020 Stck. Blusen, 29 Stck. Morgenröcke, 231 Stck. Kindermäntel und -Paletots, 302 Stck. Kinderkleider,	
Abteilung: Herren-Konfektion.	
1130 Stck. Anzüge, 526 Stck. Ulster und Paletots, 200 Stck. Regenmäntel und Capes, 370 Stck. einzelne Joppen, 2050 Stck. Herrenhosen.	
25 000 Meter Woll-Kleiderstoffe.	
90 Stck. Zimmer-Teppiche	1650 Meter Läuferstoffe

Aussergewöhnliche, nicht wiederkehrende Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken

Rückfahrkarte III. Klasse bis zu 20 Kilometer vergüte ich bei Einkauf von 20 Mark für eine Person bei Einkauf von 100 Mark für zwei Personen.

Dörrenberg, Lennep.

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bess jr., Halber i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halber. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halber.

1912

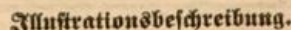
Kriegsbilder aus Rumänien und Galizien.
Wraun, 4. Dezember.

Kraſau, 4. Dezember.

Bei dem Abschied dieser Reservisten von ihren Angehörigen überall auf den Stationen gibt es die rührendsten

Einfachheit der Zweckmäßigkeit läßt sich kein großer Fortschritt in der Mode nachweisen. Wenn sich auch die Prophezeiung der etwas weiteren Röcke als wahr erwiesen hat, ganz abgetan sind die engen darum doch nicht. Und die Abendmäntel (siehe Abbildung) werden sogar am unteren Saum so eng um die Gestalt geschlungen, daß ein weiterer Schritt nach dieser Richtung kaum möglich ist. So soll denn auch Raouin, der große Pariser Schneider-

H. Volchert-Lietz.



Abendmantel. Der Abendmantel ist aus goldfarbenem Brokat und mit himmelsblauer Liberteide abgefüttert. Die obere sehr weite Halsöffnung, sowie die angeschnittenen Kimono-Armel sind mit Stunkts befest. Blendensatz auf den Ärmeln. Trebbelverzierung.

Frauentätigkeit in Amerika.

Die amerikanischen Frauen sind unermüdblich. In Boston gibt es seit drei Jahren einen „Städtischen Frauenverband“, der 1800 Mitglieder zählt und vier Kommissionen, die sich mit allen auf den Zustand der Straßen, die öffentliche Gesundheitspflege, den öffentlichen Unterricht und das Wohnumwesen bezüglichen Fragen beschaffigen sollen, zu eifriger Tätigkeit eingesetzt hat. Die Kommission für das Straßenwesen besolbet eine Aufsichtsdame, die alle Beschwerden über den Zustand der städtischen Straßen und Wege sorgsam zu prüfen hat. Eine andere Aufsichtsdame steht im Dienste der Kommission für die Gesundheitspflege und hat den Auftrag, vor allem die Märkte der Stadt im Auge zu behalten und alle Ungehörigkeiten, die beim Verkauf von Lebensmitteln vorkommen, sofort zur Anzeige zu bringen. Der Frauenverband hat ferner für arme Frauen, die ihrer schweren Stunde entgegensehen, einen Hilfsdienst organisiert. Das ist aber nicht die einzige Frauenvereinigung dieser Art, die es in Amerika gibt. Der 1897 gegründete städtische Frauenverband von New-York verfolgt ähnliche Ziele wie der Bostoner Schwesternverein. In ihm gibt es sogar neun Sonderkommissionen: für Hygiene, Auswanderung, Straßen, Einwarderung, Ballfälle, Polizei, Bantanlagen, Spielplätze und öffentliche Brunnen. Große Verdienste erwarb sich ferner auch der Frauenklub von New-Orleans, der energisch für die Verbesserung des Trinkwassers und für die Trodenlegung der in der Nähe der Stadt gelegenen Sumpfländereien sorgte.

Nah und Fern.

o **Johann Orth lebt?** Ein aus der argentinischen Hauptstadt über Frankreich hierher kolportiertes Gerücht behauptet, daß der vor langen Jahren unter dem Namen Johann Orth verschwundene österreichische Erzherzog Johann Salvator in Argentinien auf einer Farm, nur 25 Kilometer von Buenos Aires entfernt, lebe unter dem Namen Don Ramon. Es heißt weiter, Don Ramon werde erst wieder in der Öffentlichkeit erscheinen, wenn Kaiser Franz Josef gestorben sei.

o **Bergmannslos!** Eine Anzahl von ernstlichen Grubenunfällen werden gemeldet, bei denen jedem es bedauerlicherweise tote gab. Die betreffenden Nachrichten lassen wir hier einzeln folgen:

Frankfurt a. D., 5. Dez. In der Kohlengrube der Finkenheerd der Braunkohlen-Gesellschaft wurden zwei Bergleute durch abstürzende Erdmassen verschüttet. Sie konnten nur als Leichen geborgen werden.

Altendurg (S.-A.), 5. Dez. In den Rostiger Braunkohlenwerken stürzte eine im Van begriffene Kettenförderbrücke, auf der sich drei Arbeiter befanden, in die Tiefe. Ein Arbeiter war sofort tot, die beiden anderen sind schwer verletzt.

Bochum, 5. Dez. Auf der Zeche „Friedlicher Nachbar“ verunglückten durch zu frühes Losgehen eines Schusses zwei Bergleute. Einer war auf der Stelle tot. Der zweite wurde schwer verletzt. Beide sind Familienväter.

Ames (Loth.), 5. Dez. Auf der Grube Ames sind ein Feuer und zwei Schlepper von den stürzenden Gesteinsmassen verschüttet worden. Der Feuer wurde getötet, die beiden Schlepper erheblich verletzt.

o **Wildschweinjagd im Stadtpark.** Straßenarbeiter stießen in dem Gemeindepark von Steglitz plötzlich vor einem großen Reifighaufen auf ein ausgewachsenes Wildschwein. Das Tier stürzte davon, setzte über den Baum eines Gartengrundstücks und tötete zwei Schafe, die in dem Garten weideten. Inzwischen hatten sich die Arbeiter mit Spaten und ähnlichen Geräten bewaffnet und versuchten, dem Tier zuleibe zu gehen. Mehrere aus einem Tsching abgegebene Schüsse verwundeten das Wildschwein nur leicht, und erst drei Schüsse aus einer schnell herbeigeholten Jagdflinte streckten es nieder. Es ist anzunehmen, daß das Tier sich zur Nachtzeit nach dem Steglitzer Gemeindepark verirrt hatte.

o **Die Wohltat der Carnegie-Stiftung.** Aus der Carnegie-Stiftung hat die Witwe des Vierverlegers Sundermann in Neufölln, der beim Versuch, zwei Personen aus einem verschütteten Brunnen zu retten, sein Leben einbüßte, 600 Mark erhalten. Zugleich wurde aber der Witwe noch in Aussicht gestellt, daß ihr weitere Zuwendungen gemacht würden.

o **Wie der Spargel die Rebe verdrängt.** Welchen bedeutenden Umfang der Spargelbau in der Gegend von Angelheim genommen hat durch Umwandlung von Rebanlagen in Spargelfelder, besagen die Verkaufsziffern der vor einigen Jahren dort errichteten Markthalle. Noch in dem Jahre 1908 wurden für 52 000 Mark Spargel umgesetzt, und in diesem Jahre erhöhte sich der Umsatz auf 264 000 Mark.

die mit geeigneten Filmgeräten ausgestattet wird. Es werden dort alle denkbaren Naturgenüsse: Gebirge, Täler, Seen, Tropenlandschaften usw. gebildet, Straßen mit verschiedenen Fassaden für die Aufnahme deutscher und ausländischer Straßenbilder werden gebaut u. dergl. mehr. Der Berliner Wig hat sich natürlich gleich der Sache bemächtigt und, im Anhang an das nicht zu fern gelegene Wilmsdorf, die Siedlung „Neu-Filmsdorf“ genannt.

o **Eine weitgehende Dankagung.** Der Inhaber einer unlängst von einem größeren Schadenfeuer heimgesuchten Essig- und Likörfabrik in Speyer erhielt in den Lokalblättern eine Dankagung. Nach dem Dank an die Feuerwehr heißt es wörtlich: „Ebenso sage ich dem Herrn Bezirksamtmann und Bezirksamtsassessor, dem Herrn Bürgermeister, sowie den Herren Offizieren für ihre Anwesenheit bei dem Brande meinen tiefgefühlten Dank. Ganz besonders danke ich aber Sr. Excellenz dem Herrn Regierungspräsidenten und Frau Gemahlin, welche ebenfalls auf der Brandstelle sich einfanden und durch eingehende Fragen nach Entstehung und Verlauf des Brandes ihr Interesse bekundeten.“

o **Wie schnell manchmal der Amtsschimmel laufen kann.** Ein in Johannisdorf in Böhmen wohnhafter Erschlefer erhielt lebhafte mit der Frühlings die Anforderung, sofort einzurücken. Der junge Mann wollte aber vorher noch seine Braut heiraten. Er sprach mit dieser Bitte gegen 11 Uhr vormittags beim Bürgermeisteramt vor, daß sich unverzüglich mit der k. k. Bezirkshauptmannschaft Leipa und im Einverständnis mit dem bischöflichen Konvikorium Leitmeritz telephonisch ins Einvernehmen setzte. Von beiden Behörden wurde der erforderliche Dispens erteilt. Die 19 Jahre alte Braut wurde auf telephonisches Ersuchen und mündliche Fürsprache ihres Vormundes vom k. k. Bezirksgericht Haida für großjährig erklärt. Um 3 Uhr nachmittags leisteten die Brautleute beim Bürgermeisteramt den Eid, daß kein Ehehindernis vorliege, und um 4 Uhr fand in der Zwickauer Pfarrkirche in aller Stille die Trauung statt. Alles dies in weniger als 24 Stunden.

o **Vierbund im Krieg gegen den Seehund.** Die Ausrottung des Seehundes in der Ostsee ist nicht von deutscher Seite allein beschloffen worden, vielmehr haben sich Deutschland, Rußland, Schweden und Dänemark zu einem Vierbunde im Kriege gegen den Seehund zusammengeschlossen. Es ist eine Vereinbarung getroffen worden, daß spätestens vom 1. Januar ab jede dieser vier Nationen durch Aussetzung von Fangprämien an der Beseitigung und Ausrottung des Fischräubers mitwirken soll. Deutschland hat diese Fangprämie bereits auf 5 Mark für jeden erlegten Seehund festgesetzt. Jede Art Tötung des Fischräubers ist gestattet. Der Fangort und die Fangart ist bei der Empfangnahme der Prämie glaubhaft mitzuteilen. Hierbei sind abzuliefern der Unterkiefer, die Nasenhaut und der Schwanz des erlegten Tieres, damit festgestellt werden kann, welche Art von Seehunden am schädlichsten ist.

o **Wie bereitet man guten Milchkaffee.**

Louis Forest, Präsident des Klubs der Pariser Gumbert, dem nur Feinschmecker erster Güte angehören, veröffentlicht einen Artikel über die Kunst, einen tadellosen Milchkaffee zu bereiten. Denn auch das ist eine Kunst, deren Geheimnisse verloren gegangen oder vergessen worden sind.

In seiner Heimat selbst, in Deutschland (der Milchkaffee wurde im 17. Jahrhundert von dem deutschen Arzte Neuhofius, der ihn gegen Katarrhe und Brustkrankheiten anwandte, erfunden), ist der Milchkaffee nur noch eine Brühe zum Brötleneinstreuen; in der Schweiz gibt man

als Milchkaffee gute Milch mit einem schwärzlichen Wasser und kocht das Geßöff mit Honig und Marmeladen zu massieren, um den jämmerlichen Geschmack zu verdecken; in Frankreich aber ist der Milchkaffee eine ganz gemeine Sibirienhuppe. Wie macht man nun aber einen wirklich guten Milchkaffee? Wir lassen zu Rus und Frommen aller Hausfrauen das Rezept hier folgen: Man gieße in die Tasse, aus der man den Göttertrank zu schlürfen gedenkt, gute kochende Milch; dann lege man über die Tasse einen jener Gazelappen, in welche man Butter einzuwickeln pflegt, spüle ihn aber vorher gut aus, damit der Stoffgeschmack verloren geht; darauf schütte man auf den Gazestoff gut gerösteten und frisch gemahlene Kaffee, und zwar so viel, als man will und vertragen kann. Nun lasse man die Gaze mit dem Kaffeepulver bis auf den Grund der Tasse hinuntertauchen. Während dieser Zeit — das ist überaus wichtig — bedecke man die Tasse, damit die Vermischung von Milch und Kaffee unter Milchsampf gelinge. Nach einigen Minuten nehme man den Deckel von der Tasse und hebe den Gazestoff an den vier Ecken vorsichtig, damit der Kaffeegrund nicht herausfällt, aus der Tasse; und nun werfe man Zucker in den Kaffee und trinke und danke den Göttern, die so gute Dinge geschaffen haben.

Der langen Rede kurzer Sinn ist, daß ein guter Milchkaffee „nach alter Art“ ohne Wasser bereitet werden muß: es darf weder in der Milch noch im Kaffee Wasser sein.

Neuestes aus den Witzblättern.

o **Die Mobilisierten.** „Alsdann, Schant, wann's net zum Sturm auf Serbien geht, z'wegen was sind mir dann einberufen?“ — „I moan halt: wieder amal zum Sturm auf's ungarische Parlament.“

o **Abfuhr.** Ged: „Sagen Sie mal, Herr Professor, sprechen die die England das V-Mh auch anders aus als bei uns?“ — Professor: „Nein, junger Mann, da sagen sie genau so wie Sie.“

o **Naiv.** Gutsbesitzer: „Käte, wir kriegen Einquartierung... zehn Grenadiere und außerdem einen Leutnant!“ — Lächelnd: „Ach, das ist reizend, Papa... kann ich mir den ausleihen?“ (Lustige Blätter.)

o **Im Eifer.** Klavierlehrer: „Der Junge hat ein hervorragendes Talent zum Klavierspiel; es wäre wirklich schade, wenn Sie ihn nicht ausbilden ließen!“ — Vater: „Ja, aber drei Mark die Stunde...“ — Klavierlehrer (gornig): „Ist das zuviel? Glauben Sie vielleicht, es sei ein Vergnügen, so einem Esel etwas beizubringen?“

o **Wohltätigkeits-Konzert.** Kassierer: „Die Sitzplätze sind leider alle vergeben, aber einen Stehplatz hält ich noch!“ — Herr: „Ist er denn auch gut?“ — Kassierer: „Vorzüglich... Direkt neben dem Ausgang.“

Handels-Zeitung.

Berlin, 5. Dez. Amtlicher Preisbericht für inländisches Getreide. Es bedeutet W Weizen (K Kernen), R Roggen, G Gerste (Bg Braugerste, Fg Futtergerste), H Hafer. Die Preise gelten in Mark für 1000 Kilogramm guter marktfähiger Ware. Heute wurden notiert: Königsberg i. Pr. R 168,50, Danzig W 204, R 168,50—169,50, G 166—190, H 150 bis 170, Stettin W 170—191, R 150—167, H 153—170, Posen W 197—199, R 167, Bg 183, H 169, Breslau W 196—197, R 168, Bg 193, Fg 166, H 166, Berlin W 195—198, R 171 bis 171,50, H 175—200, Magdeburg W 191—196, R 167—170, Bg 183—208, H 178—190, Samsburg W 193—202, R 172—176, H 170—190, Hannover W 190, R 176, H 190, Neuh W 197—207, R 178—183, H 183—193, Mannheim W 211,50, R 182,50—185, H 165—190.

Berlin, 5. Dez. (Produktenbörse.) Weizenmehl Nr. 00 24,25—28. Ruhig. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 21,50—23,50. Matter. — Rübsöl für 100 Kilogramm mit Fab. Abn. 67,40—67,20—67,30. Mai 1913 64,50. Fern

Vermischtes.

o **Neu-Filmsdorf.** Eine große deutsche Filmfabrik hat in der Nähe Berlins, in Neubabelsberg ein Ritzgut angekauft und wird dort eine eigene Ansiedlung schaffen,

Hettlages diesjährige

Weihnachts-Messe

beginnt heute und bietet aussergewöhnlich grosse Vorteile.

Ich verkaufe:

Einen Posten Herren-Ulster u. Paletots			Einen Posten Knaben-Ulster u. Paletots		
Serie I	Serie II	Serie III	Serie I	Serie II	Serie III
18.—	27.—	38.—	5.—	8.—	11.—
Einen Posten Herren-Anzüge			125 Stück Knaben-Anzüge		
mit 10% und 20% Rabatt			Serie I	Serie II	Serie III
			5.—	7. ⁵⁰	10.—
Einen Posten Herren-Hosen			Einen Posten wollene Kleidchen für Knaben u. Mädchen		
zu staunend billigen Preisen			Serie I	Serie II	Serie III
			3.—	5.—	8.—

Rodel-Sweaters, -Mützen, -Gamaschen in grösster Auswahl.

H. Hettlage. Lüdenscheid,
Hagen, Hamm.

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 8 Uhr abends geöffnet.

Pferdeversicherungs-Gesellschaft Halver.

Die diesjährigen **Nachtaxierungstermine** sind wie folgt angesetzt:

Am Mittwoch, den 11. Dezbr.

bei dem Denkmol an der Dege für den Bezirk Halver von vormittags 9—9½ Uhr,
für den Bezirk Lausberge von 9½—10 Uhr,
für den Bezirk Bergfeld von 10—10½ Uhr,
für den Bezirk Bommert von 10½—11 Uhr,
für den Bezirk Eichhofen von 11—11½ Uhr,
für den Bezirk Ramscheid von 11½—11¾ Uhr und
für die Bezirke Glörfeld und Deddinghausen von 11¾—12¼ Uhr.

Am Donnerstag, den 12. Dezbr.

von 9½—11½ Uhr vormittags für den Bezirk Ehringhausen und nachmittags von 2—4 Uhr für den Bezirk Schalksmühle.

NB. In diesen Terminen können Neuaufnahmen stattfinden.
Der Vorstand.

Vornehme Neuheiten

passend für Weihnachtsgeschenke.

Dekorationsgegenstände, Kleinnöbel, Fantasienöbel, Klubsessel, Rauchtische, Teetische, Arbeits- und Nähtische, Zeitungs- u. Notenständer, Felle, Reise- u. Autodecken.

Hugo Becker, Hagen

(vorm. Ferd. Becker Ww.)

Elberfelderstrasse 35.

Fernruf Nr. 631.



Kanarienvögel!

Wegen groß. Nachzucht (üb. 200 Junge) gebe Hühner und Weibchen schon zu sehr billigen Preisen ab.

Nur selbstgezüchtete Vögel. Acht Tage auf Probe.

B. Tewel, Hagen, Langestr. 133.

NB. Alle Sorten Vogel-futter stets frisch in prima Qualität

Ehringhauser Schweine-Versicherungs-Verein.

Sonntag, den 15. Dezember, nachmittags 4½ Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung:

Rechnungsablage

Vorstandswahl

Verchiedenes.

Der Vorstand.

Leih- u. Kaufhaus



Metall-Taschen-Uhren p. St. von 2.90 M. an

Silb. Herr.- u. Dam.-Uhren p. St. von 6.50 M. an

Goldene Damen-Uhren p. St. von 12.00 M. an

Regulateure, 1 m hoch, 14 Tage geh., mit Schlagw., zu 8, 9, 10, 12, 14, M.

Freischwinger 14 Tage gehend, mit Schlagw., zu 14.00, 16.00, 18.00 M. und höher.

Küchen- u. Weck-Uhren von 1.50 M. an

Brillant-Schmucksachen, Herren- u. Damen-Ketten, Ringe, Trauringe, Broschen, Granatschm., Armbänder, Kolliers etc.

In Gold, Silber, Metall, unter langjähriger Garantie.

Nähmaschinen System Singer, unter 5 jähriger Garantie, zu 46, 48, 50, 55, 60, 65, 72 Mk. (Zentral-Modell) nur 86 Mk.

Reparaturen an Uhren, Schmucksachen, Fahrrädern billigst.

H. & B. Jungfermann,

HAGEN, Hochstr. 106.

Bau- und Architekturbüro Hugo Nolte, Dahlebrück

Kommissar u. Taxator der Provinzial-Feuer-Sozietät beid. Bausachverst. für den Amtsgerichtsbez. Lüdenscheld

empfiehlt sich in:

Anfertigung von: Bauplänen jeglicher Art, Kostenanschläge, Abrechnungen und Prüfung der letzteren, Uebernahme von gänzl. Neu- und Umbauten, Bauleitung etc., ebenso Gebäude- und Mobilaraufnahmen für die Provinzial-Feuer-Sozietät.

Telephon 159.

FÜR WEIHNACHTEN

empfehle in hervorragender u. feinschwerter Auswahl

zu angemessenen Preisen:

Parfümerien . Seifen

Toilette-Artikel

Cognac : Liköre

Christbaumschmuck : Kerzen

Schokoladen : Pralines

Keks : Nüsse

Weihnachtsnäscherlein

und viele andere Artikel.

Central - Drogerie

Paul Kaufmann

Mittelfstraße 4.

Hagen i. W.

Fernruf 930.

Auf Wiesen u. Weiden

wird

Thomasmehl

als bewährtester und billigster Phosphor-säuredünger angewandt.

Bestes Futter

Höchste Erträge

Wir liefern unser garantiert reines hochwirk-sames Thomasmehl mit untenstehenden Schutz-marken auf Säcken und Plomben:



Thomasphosphatfabriken

G. m. b. H. Berlin W. 35.



Dortmunder

Thomasschlackemahlwerk

G. m. b. H., Dortmund.

Erhältlich in jeder Düngerhandlung oder bei obigen Firmen.

Vor minderwertiger Ware wird gewarnt!



Tretbar's automatische Wagentächer.

Julius Tretbar in Grimma bei Leipzig

Einzige Kinderwagenfabrik, welche direkt für Private fabrikt und direkt liefert. Verlangen Sie umsonst und frei meinen Fabrikatlog in Kinderwagen, Sport-wagen, Klappsportwagen, Leiterwagen, Babybettge-stellen, Kinderkörben. Puppenwagenfabrikpreisliste wollen Puppenwagenbedürfnisse extra verlangen. Eine Fabrikpreisliste in Reisekörben, Rohrkoffern, Kuppe-koffern, Wäschekörben, Industriekörben auch aller-hand Wirtschaftskörben verlange, wer hiervon braucht. Für Rohrkörbe sel meine reichhaltigste Möbelliste empfohlen, sie enthält: Sessel, Tische, Bänke, Liege-stühle, Strandkörbe und Anderes. Sagen Sie, welcher obiger Artikel meiner Fabrikation Sie gerade inter-essiert, ich komme Ihnen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie mit reichhaltigsten Zeichnungen und billigsten Preisangaben näher. Sie wählen daheim ganz unbeflügelt bei Kassakauf mit 10% Rabatt oder Teilzahlung geg. Kontrakt. Alles nach Ihren Wünschen. Schreiben Sie gefälligst an: Julius Tretbar in Grimma bei Leipzig. Aelteste, größte Kinderwagenfabrik Sachsens.

+ Geheime Leiden +

Ausflüsse, Harn-, Haut-, Blasen-, Nierenleiden, Mund-Aus-brüche, Magen- u. Darmkrankheiten, Geschwüre, Pollutionen, Impotenz, Onanie, Rückenmarkleiden, Syphilis, ihre gründl. Heilung ohne Quecksilber. Männerschwäche, Nervenleiden, Krätze, Ohrensausen, Bettnässen, Frauen-Krankheiten (operationslose Methode). Schnelle und verschwiegene Behandlung.

Heilinstitut Hygieia, Hagen Kaiser- und Parkstr.-Ecke

Sprechzeit: 2—7½ Uhr nachm., Sonntags 9—12.

Weißentische Kartonnagenfabrik

Hagen i. W.

Telephon 2639, Jägerstr. 32/32a

fabriziert als Spezialität

Kartonnagen

für die Kleinen-, Metallwaren-, u. Schraubenfabrikation, sowie Kaffischacht-, Versandkartons u. Lagerkasten jeglicher Art. Well-pappen bei billiger Berechnung und prompter Lieferung. Eig. Druckerei. Elektr. Betrieb. Modern eingerichtet. Fordern Sie Offerte im eigenen Interesse.

S. G. V.

(Abteilung Halver).

Am kommenden Samstag 8½ Uhr

Unterhaltungsabend,

bestehend in Vorträgen des Herrn Schwerter-Milspe aus den plattdeutschen Dicht-ungen von Reuter, Grimme Wibel u. j. w. Eintritt frei. Kein Weinzwang. Gäste willkommen.

Der Vorstand.



Uhren- Näh- Sprach-

Landwirtsch. Ma. ch.

Fahrräder, photogr.

Apparate, Waffen- u.

Musikinstrumente lief.

in bester Ausführung zu

billigsten Preisen gegen

Bar- und Teilzahlung.

Man verlange Katalog.

Roland-Maschinen-

Gesellschaft

in Cöln, 1404

Tafeläpfel

Kochäpfel

Tafelbirnen

Weintrauben

Bitronen

Apfelsinen

Safernüsse

Walnüsse

Paranüsse

Feigen

A. Schäfermann, Halver.

Rothföhl

Weißföhl

Wirring

Blumenföhl

Rosenföhl

Endivienföhl

Schwarzföhl

Karotten

Mohrrüben

Stedrüben

empfehl

Fritz Bangert, Halver.



Turn-Verein

„Unter den Linden“

Halver.

Samstag, den 7. Dezember cr.

abends 8½ Uhr im Vereinslokal

Verammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme.

2. Sylvesterfeier.

3. Kaisergeburtstagsfeier.

4. Verchiedenes.

Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird ge-beten

Der Vorstand.

Nur mit Rotband

Luhns

wäscht am besten

Thomasschlacke

und Kainit

vorrätig auf Lager

Eugen Zimmermann, Anschlag.

Große Sendung: Zigarren

bekannte Marken,

ca. 20 Mille in Packungen, zu 25, 50 und 100 Stück,

soeben eingetroffen,

empfehle selbige für den Weihnachtstisch

Otto Abel, Zigarrenschäft

en detail en gros

Telephon Nr. 148. Halver. Telephon Nr. 148.

Haben Sie Angst

vor dem

Zahnziehen

dann lassen Sie Ihre Zähne

schmerzlos

ziehen im Zahnkabinet von

Dr. Selbach, Brügge.

Künstliche Zähne in tadelloser Ausführung.

Neueste Nähmaschine, Original, Schnellgang, Krone 18.

Neueste Technik! Eine Verbesserung! Kurvenfadenanzug der

Kronen-Nähmaschine! Kein Federfadenanzug. Die Feder ist un-

praktisch, bei län. Gebrauch gibt die Feder nach, die Nadeln werden locker,

Nähmaschinen-Gehäuse, Robbin, Ringstich, Rund-

stich, Webstich, Rüs- u. bordschneid., verriegelt

schnell, jede Nacht am Ende, Maschine läuft u. hochf.

Nähmaschinen-Großfirma M. Jacobsohn, Berlin N. 24,

und Fahrrad-Großfirma M. Jacobsohn, Berlin N. 24,

200 000 Maschinen im Vorrat. Seit 30 Jahren Vies-

rant d. Rital, v. Volt- u. Reichelshausen, Beam.-Vereine,

Lehrer, Militär, Arbeiter-Vereine, Verordn. d. bismarck-

Nähmaschine Krone XII m. hygienischer Nadel- u.

jede Art Schneidwerk, 40, 45, 48, 50 W. 4 wach.

Probegelt. 5 Jahre Garantie. — Jubiläums-Kata-

log gratis. — Jeder dieser Zeitung gleiche Vorzugspreise.

Für den Weihnachtsbedarf

unter Preis

empfehlen wir infolge grossen Einkaufs weit

Ein **Paletots (Ulster)** nur beste Qualitäten Serie I v. 12⁵⁰ Serie II **18⁵⁰**
Posten

Ferner verkaufen wir zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

Wollblusen in hübschen Streifen-Designs von Mk. **3⁹⁰**
Spitzen-Blusen nur moderne Ausführungen von Mk. **4²⁵**
Servier-Kleider Extra-Angebot von Mk. **6⁷⁵**

Unterröcke aus guten wollenen Stoffen von Mk. **1⁹⁵**
Unterröcke in guter Taft-Seide Sonder-Angebot von Mk. **12⁵⁰**
Kinderkonfektion mit **15⁰⁰**

Beachten Sie bitte unsere 6 Schaufenster.

Samt-Jacken und Paletots
Taillekleider
Ballkleider
Jackenkleider

in unerreichter Auswahl, wie sie nur ein **Spezial-Damen-Konfektions-Geschäft** Ihnen zu bieten imstande ist.

Enorm billige Preise!

Mertens & Olbrich

vorm. Basse & Budelmann



Hagen i. Westf.

Rathaus-Passage.

Empfehle als passende
Weihnachts-Geschenke
Pianos, Harmoniums sowie sämtliche
Blas- und Streichinstrumente
zu Fabrikpreisen.
== Phonographen, Gramophone ==
Walzen 75 Pfennig und Platten 1 Mark.

Lüdenscheider
Musikinstrumenten-Haus
von Heinrich Eilenberger
nur Wilhelmstrasse 48 nur.

empfehlen in reicher Auswahl zu bequemen Bedingungen
IBACH und Flügel in altbewährter Güte, IBACH-PIANOLA-PIANOS d. h. IBACH-Pianos mit eingebautem Klavierspielapparat, Pianolas mit Themodist und Methrostyle, sowie Harmoniums. — Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses IBACH.
PIANOS
Kais. und Königl. Hof-Flügel-Pianino-Fabrikant, gegr. 1794
RUD. **IBACH** SOHN, BARMEN
Neuerweg 88-42.

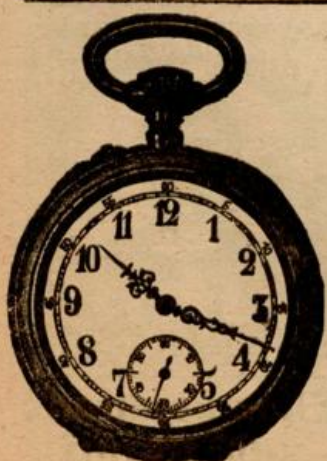
Musikwerke HUPFELD
MAX KOTTMANN
Düsseldorf.
Tel. 4086. Telegr. Musik.
Erstklassige Monteure.
Ständig Gelegenheitskäufe.
(Noten-Leih-Abonnement.)
Ein
Elektr. Piano
spielt im
Gasthof Denninghoff
Halver.

Regenschirme
Aparthe Neuheiten!
Schöne Stöcke! Solide Stoffe!
empfehlen
Carl Happe, Lüdenscheid, Karlsplatz 3

Die besten Weine
speziell reine Naturweine von hervorragender Güte und grösster Bekömmlichkeit liefern
Voss & Hesse
Weinkellereien,
Hagen i. W., Uerzig a. d. Mosel
Preisliste mit ca. 270 Sorten zu Diensten.

Turnverein Halver einget. Verein.
Sonntag, den 8. Dezember er. nachm. 5 Uhr
Vereinsvorturnerstunde (Zimmer links).
Der Turnrat.
Zum Beginn des Winterhalbjahres empfiehlt sich zur prompten Lieferung von
Zeitschriften aller Art
frei ins Haus
Die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Schöne frische **Eier**, sowie schöne westfälische, **Trinkeier**
(für jedes Stück wird garantiert)
Ernst Reuser, Halver.
Neue Obst- und Gemüse-Konserven in großer Auswahl empfiehlt
Fritz Bangert, Halver.



Bäumer & Cie. Inhaber: Rud. Lehmkuhler, Hagen i. W.
Mittelstrasse 21 Uhrmacher u. Goldarbeiter Fernsprecher 538
empfehlen in anerkannt grösster und schönster Auswahl zu bekannt billigst gestellten Preisen bei weitgehender, langjähriger, schriftlicher Garantie
Uhren, Juwelen, Goldwaren, Silberwaren, Bestecke
Glashütter und Schweizer Taschen-Uhren
Spezial.: Trauringe zu Original-Fabrikpreisen Ausgabe gelber Marken Spezial.: Trauringe
Reparatur-Werkstatt für Uhren, Gold- u. Silberwaren. Nicht gefallene Sachen werden nach dem Weihnachtsfeste bereitwilligst umgetauscht.